

*30.9.2008 – oggi sposi Donato e Angela  
(ein Blick in die Zukunft - 30.9.2028)*

Vor 20 Jahren, im Winde flattert es fein,  
ein Tuch gewoben aus grobem Garn.  
Von weither ein Schriftzug zu erkennen war:

„30.9.2008 – oggi sposi Donato e Angela“

2 Jahrzehnte sind seither ins Land gezogen,  
die Liebe schon längst mit dem Wind verflogen.  
Streit und Ärger eingekehrt.

Eindrücklich, märchenhaft und strahlend hell ist sie erhalten,  
die Häuserfront, wo einst das flatternde Tuch gehangen.  
Auf Felsen gebaut, hoch über dem Wasser türkisblau.

Dunkle, gespenstig schwarze Nacht,  
vom Meer her tobt der Sturm.  
Blitz und Donner - Schrecken erwacht.  
Der Lampenschein ein feines Flackern noch,  
bald ist es gänzlich weg, es bleibt ein dunkles Loch.  
Schwarze wohin der Blick auch schweift.

Kein Mensch sich achtet in dieser Nacht,  
was auf dem kleinen Balkon hoch über dem Meer vollbracht.  
Angela mit aller Kraft, Donato eine Stoss verpasst.  
Sein Schrei vom Unwetter im Nu verschlungen,  
in der tosenden Flut er um sein Leben hat gerungen.  
Kein Zappeln, noch Strampeln half ihm in den Wogen,  
das Meer hat in für immer mit sich fort gezogen.

Ursula Mori

PS. Die folgenden Bilder aus meinem letztjährigen Urlaub in Apulien bilden die Grundlage zu meinem Gedicht.

